

# Nachschlag: Instrumentelle Vernunft

**→ Dame, König, As, Spion | Fr., 20.00 Uhr, Puls acht**

Die besten Spionageromane kommen von Le Carré. Abwesenheit des Politischen, hier kein Eskapismus, widerspiegelt die Anatomie der Dienste. Spionage hat statt in einer Dunkelwelt, worin es nur eine Form des Begreifens gibt: instrumentelle Vernunft. Spione sind Werkzeuge. Der Kampf der Systeme war Bewegungsgrund sämtlicher geheimdienstlicher Manöver zwischen Ost und West, im Vollzug dieser Manöver blieb er vor der Tür. Es spielte keine Rolle, wer recht hat, nur, wie man gewinnt. Man stand im tiefsten Abschnitt des Frontverlaufs und einander damit näher als denen, für die man je kämpfte. So regierte eine Art verfeindete Vertrautheit das Milieu. Eines Tages weiß Smiley (Carrés Hauptfigur), wie er »Karla« (seinen Gegenspieler beim KGB) schlagen kann: »Weil er ein Fanatiker ist, und der Fanatiker verbirgt immer einen heimlichen Zweifel.« Der Überzeugteste ist nicht der Überzeugteste, fanatische Haltung kompensiert Unsicherheit. Smiley dagegen hat gar keinen Glauben und kann ihn folglich auch nicht verlieren. (fb)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521892.nachschlag-instrumentelle-vernunft.html>